

Sprachexpress



Bildquelle: www.bibliotheksverband.de

Wichtig! Sprechen Sie mit Ihrem Kind in einer Sprache, die Sie gut beherrschen. Das muss nicht unbedingt Deutsch sein.

Gut zu wissen

Um Gespräche mit Kindern sprachförderlich zu gestalten, sollte man offene W-Fragen (z. B. Wer, Was, Warum?) stellen, um ihnen mehr als nur ein „Ja“ oder „Nein“ zu entlocken. Gehen Sie auch auf die Themen ein über die Ihr Kind sprechen möchte und loben Sie Ihr Kind für das Gesagte. Korrekturen sollte man eher indirekt durchführen. Das bedeutet wenn Ihr Kind etwas falsch ausspricht oder die Satzstellung nicht ganz korrekt ist, wiederholen Sie den Satz einfach korrekt im Gespräch, anstatt Ihrem Kind zu sagen, dass es etwas falsch gemacht hat. Fördern Sie die Sprechfreude Ihres Kindes indem Sie wohlwollende und freundliche Gespräche führen und Interesse am Gesagten zeigen.

Spiel: Geräusche merken

Legen Sie sich mit ihrem Kind auf den Boden (am besten auf eine Decke oder einen Teppich) und schließen Sie die Augen. Dann hören Sie gemeinsam einige Minuten einfach den Umgebungsgerauschen zu und versuchen sich diese zu merken. Sprechen Sie anschließend mit Ihrem Kind darüber was Sie beide für Geräusche gehört haben (z. B. Atmen, Autos, einen Hund usw.).



Fingerspiel: Fünf Finger frieren

Fünf Fingern ist es bibberkalt.
Fünf Finger frieren im Winterwald.
Der erste zittert: „O weh, o weh, ich bin so kalt, so kalt wie Schnee!“
Der zweite zittert: „Seht mich an! Es gibt keinen der so frieren kann.“
Der dritte zittert: „Schaut alle her! Von Stunde zu Stunde zittre ich mehr!“
Der vierte zittert und flüstert leise.
„Ich wünsche mir Wärme auf magische Weise!“
Der fünfte zittert: „Es hat keinen Zweck! Schnell ab in die Tasche und nichts wie weg!“
Anleitung: Mit dem Daumen anfangen, und dann nacheinander mit den Fingern zappeln. Zum Schluss die Hand in die Hosen-/Jackentasche stecken.

Gebärde des Monats



Apfel

Bildquelle: www.kindergebaerden.info



Wie sagt man eigentlich Hallo auf Russisch?

Привет (Privét)

Neulich in der Kita

(4 Jahre)
Kind: „Ich bin ein Pinguinforscher.“
Erz.: „Was erforscht du denn genau?“
Kind: „Ob das Wasser sauber ist.“
Erz.: „Warum ist das Wasser so wichtig für die Pinguine?“
Kind: „Na weil doch die Fische da leben. Pinguine essen die.“